

NACHRICHTEN

GRUNDBESITZERVEREIN BERLIN-BUCHOW-OST 1919 E.V.



12351 Berlin, Tränkeweg 41/43

www.berlin-buckow-ost.de

Mitglied im Eigenheimerverband Deutschland

- Aus dem Vereinsleben
- Aktuelles zur Brunnengalerie
- SolarPLUS startet mit neuer Förderung
- Identitätsdiebstahl

Inhalt:

Grusswort	Seite 3
Aus dem Vereinsleben	Seite 3
Aktuelles zur Brunnengalerie	Seite 5
Winterdienst	Seite 5
SolarPLUS startet mit neuer Förderung	Seite 6
Identitätsdiebstahl	Seite 8
Sinngedicht	Seite 9
Anzeigen	Seite 10/11
Impressum	Seite 12

Termine im Februar:

Samstag	07.02.2026	17:00 Uhr	Wintergrillen
Donnerstag	12.02.2026	14:00 Uhr	Frauengruppe
Freitag	13.02.2026	17:00 Uhr	Skat/Canasta/Doppelkopf



Wir gratulieren allen Vereinsmitgliedern, die im Februar Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Lebensjahr!



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins!

Feiertage vorbei, Schnee und Kälte da. Schlechter kann Petrus uns nicht bedienen. Oder liegt es an der großen Weltpolitik? Wer die Nachrichten in letzter Zeit verfolgt, dem kann Angst und Bange werden, oder ? Da sitzt ein krankhaft eitler Mann in Washington an der Macht, hat leider die Optionen die Erde zigmals zu zerstören und jammert, weil er den Friedensnobelpreis nicht bekommen hat. Irgendwie hofft man, dass einer



unserer Politiker dem blonden den Marsch bläst. Leider funktioniert die berühmte Diplomatie so nicht. Und in Teilen von Berlin gehen die Lichter aus, weil selbsternannte „Retter“ den Staat, also uns, angreift. Zum Glück mussten wir im Bezirk nicht unter den Folgen leiden. Trotzdem ist zumindest einigen klar, welche Auswirkungen es hat, ist der Strom weg. Man ist ja schon überrascht und besorgt, wenn die Energie nur für 'ne Stunde ausfällt. Ich denke, wir alle müssen mehr Vorsorge betreiben. Die übliche alljährliche Weihnachtsfeier für die aktiven Mitglieder wurde diesmal auf Vorschlag

unseres 2. Vorsitzenden umfunktioniert und als Brunch in die erste Januarwoche verlegt. Es war eine gelungene von allen als prima empfundene Veranstaltung. Übrigens die Kosten dafür ist vom Vorstand bezahlt worden, der auf einen Großteil seiner Aufwandsentschädigung verzichtet. Allen ein unfallfreien Winter, denkt ans Wintergrillen...

herzlichst Euer Helmut Berndt

Aus dem Vereinsleben

Nachruf

Leider haben uns mehrere unserer Mitglieder kürzlich verlassen müssen. Lange Jahre haben sie uns unterstützt und sind zu Freunden geworden. Das Alter fordert leider seinen Tribut, trotzdem blieben sie uns treu. Dorit

Bering und Giesela Rechau haben fast 91 Lebensjahre erreicht. Margrid Moldenhauer wurde 85 Jahre alt. Der größte Schock traf uns Anfang Januar, mit der Mitteilung, dass unsere Reni Figur verstorben ist. Sie war zeitweise Leiterin der Frauengruppe und stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Stets gut drauf, immer hilfsbereit, quirlig und lustig, so wird sie uns stets in Erinnerung bleiben. Sie wurde nur 71 Jahre. Es werden immer mehr, an die wir uns gern erinnern und es kommen immer weniger neue Mitglieder nach. Wir sterben langsam aber sicher aus. Das ist sehr traurig.

Frauengruppe

Wegen der Wetterlage haben verständlicher Weise einige Damen abgesagt. Trotzdem waren wir gut besucht und hatten viel Spaß. Unsere Imkereifachkraft Viola folgte unserer Einladung und frischte den Honigvorrat auf. Beim Bingo wurde, wie immer, viel lustig gemotzt und gelacht. Doro gewann 3x und musste noch einen ausgeben, was sie aber bereitwillig tat. Wie meistens wurde es etwas später, bis alle sich auf den Heimweg machten.

Skatabend

Auch hier machte sich das Wetter bemerkbar. Es fanden sich neun Skatspieler und drei Canasterspielerinnen ein. Doppelkopf musste leider wieder ausfallen. Unsere Skatchefin fühlte sich nicht gut, legte aber trotzdem los. Im Laufe des Abends ging es ihr aber schlechter und wir beschlossen, die Feuerwehr zu rufen. Der Verdacht, Herzinfarkt hat sich zum Glück nicht bestätigt. Inzwischen ist Chris auch wieder zu Hause, muss sich aber demnächst einer Herz OP unterziehen. Wir hoffen sehr, dass es ihr dann recht bald wieder gut geht. Mit acht Spielern ging es dann weiter, wobei der Ausschluss von dem ich letzten Monat berichtet hatte, sich schon positiv auswirkte. Frank, der schon länger nicht mehr kam, hatte davon gehört und sich entschlossen, doch wieder teilzunehmen. Als krönenden Abschluss des Abends konnten wir dann noch unsere liebe Ulrike (Ulli), die schon länger an Frauengruppe und Skat teilnimmt, davon überzeugen, endlich Vereinsmitglied zu werden.

Wintergrillen

Am 07. Februar wollen wir wieder unser beliebtes Wintergrillen veranstalten. Die Grillwürste schlummern schon in der Gefriertruhe und der Glühwein wartet in der Getränkekammer. Hoffentlich ist es nicht so stürmisch wie im

letzten Jahr, da haben wir es nicht geschafft, die Feuerschale zu entzünden. Kalt wird es voraussichtlich sein, vielleicht gibt es sogar etwas Schnee. Wir haben ja zum Glück die Möglichkeit, uns drinnen aufzuwärmen. Das Wichtigste ist doch dabei die Gemeinsamkeit und nette Gespräche. Wir freuen uns auf alle Mitglieder, Freunde und Nachbarn.

Elke Berndt

Aktuelles zur Brunnengalerie

Nach Jahren der Unsicherheit kommt Bewegung in das Grundwasserproblem im Rudower Blumenviertel: Die Finanzierung der Brunnengalerie ist gesichert. Möglich wurde dies durch den Einsatz der CDU Abgeordneten Christopher Förster und Olaf Schenk. Olaf Schenk, Mitglied im Umweltausschuss, konnte sich erfolgreich für die Bereitstellung der Mittel einsetzen. Zuvor waren diese im Haushaltsentwurf 2026/27 gestrichen worden, da angeblich kein Mittelabruf erfolgt sei und die Berliner Wasserbetriebe die Umsetzung übernehmen sollten.

Die beiden Abgeordneten halten es jedoch für notwendig, die Mittel vorsorglich im Haushalt zu belassen: Solange nicht feststeht, dass die Machbarkeitsstudie eine tragfähige Lösung bringt, müsse ein finanzieller Plan B vorhanden sein. Seit Jahren setzten sich beide für die betroffenen Anwohner ein und warnen, dass ohne gesicherte Finanzierung keine dauerhafte Lösung möglich sei - jeder Aufschub bedeute neue Schäden. Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie ausgewertet, die klären soll, wie das Grundwasser langfristig reguliert werden kann. Geprüft wird unter anderem, ob das frühere Wasserwerk Johannisthal reaktiviert werden kann, um Wasser aus Rudow und Buckow abzuleiten und die Pegel zu senken.

Das Blumenviertel gilt inzwischen offiziell als „Pilotgebiet Grundwasser“ und ist Teil einer landesweiten Strategie zur nachhaltigen Grundwassersteuerung. Für viele Anwohner ist das ein Hoffnungsschimmer, verbunden mit der Erwartung, dass den Ankündigungen nun auch Taten folgen.

Christopher Förster

Winterdienst

In den letzten Tagen war das Thema „Winter“ mit seinen Vor- und Nachteilen ein wichtiges. Hier nur ein paar Hinweise die allen eigentlich bekannt sein müssten. Grund sind auch die vielen Unfälle, die die „Glätteopfer“ erlitten haben. Übrigens die berühmte Räumpflicht besteht

auch für die öffentliche Hand und zwar dort wo z.B. das Grünflächenamt zuständig ist. Leider werden die Pflichten oftmals vergessen.

In Berlin müssen Grundstückseigentümer die Gehwege werktags in der Regel von 7 bis 20 Uhr und sonn-/feiertags von 9 bis 20 Uhr schnee- und eisfrei halten, wobei bei starkem oder anhaltendem Schneefall unverzüglich nach Ende des Schneefalls geräumt werden muss und auch nachts bei Glätte Vorsorge getroffen werden muss, oft bis 7 Uhr (Sonn-/Feiertags 9 Uhr) geräumt wird, wobei klare Zeitvorgaben (z.B. 7-20 Uhr) gelten, auch zugängliche Wege zu Mülltonnen, Briefkasten und Hauseingang müssen geräumt werden, idealerweise 1,20 bis 1,50 m breit, und es dürfen nur abstumpfende Mittel (Sand, Kies) verwendet werden, Salz ist verboten. Die Pflicht kann auf Mieter übertragen werden, muss aber im Mietvertrag stehen, nicht nur in der Hausordnung.

Wer muss räumen? Grundstückseigentümer: Sind grundsätzlich zuständig, können die Pflicht aber wirksam auf Mieter übertragen. Mieter: Müssen nur räumen, wenn dies explizit im Mietvertrag vereinbart wurde (Aushang reicht nicht).

Wann muss geräumt werden? Werktags: In der Regel von 7 bis 20 Uhr. Sonn- und Feiertags: In der Regel von 9 bis 20 Uhr. Bei starkem /anhaltendem Schneefall: Sofort nach Ende des Schneefalls räumen, auch mehrmals täglich. Bei Nachtglätte: Räumung bis 7 Uhr morgens (Sonn-/Feiertags bis 9 Uhr).

Wie breit und wie muss geräumt werden? Breite: Mindestens 1,00 bis 1,50 Meter, damit zwei Personen aneinander vorbeigehen können.

Wo: Gehweg vor dem Grundstück, sowie Wege zum Hauseingang, Briefkasten, Mülltonnen etc. Streumittel: Nur abstumpfende Mittel (Sand, Kies, Split) verwenden; Salz ist verboten und kann Bußgelder nach sich ziehen. Wichtige Hinweise Eckgrundstücke: Müssen alle angrenzenden Gehwege räumen.

Befreiung: Wer aus gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Gründen nicht räumen kann, kann einen Antrag auf Befreiung stellen. Helmut Berndt

SolarPLUS startet mit neuer Förderung

Ab dem 8. Januar 2026 geht das Berliner Solarförderprogramm SolarPLUS mit einer neuen Förderstruktur an den Start. Mit der Umstellung auf die

neue Förderstruktur behalten bisher eingereichte Förderanträge ihre Gültigkeit.

Mit dem Masterplan Solarcity Berlin hat sich der Berliner Senat ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Bis 2035 soll der Anteil des Solarstroms am gesamten Stromverbrauch in Berlin auf 25 Prozent steigen, zuletzt betrug er rund fünf Prozent. Auch in 2024 war Berlin Solarmeister im Vergleich des flächenbezogenen Zubaus der Bundesländer. Mit einer installierten Leistung von rund 474 Megawatt Peak zum 25. November 2025 hat sich die installierte Kapazität seit 2022 mehr als verdoppelt.

SolarPLUS ist ein zentraler Baustein des Masterplans Solarcity Berlin, der seit 2022 maßgeblich zum Ausbau der Solarenergie in der Hauptstadt beiträgt. Seit Beginn des Programms wurden bis zum 30. November 2025 insgesamt 36.846 Anträge mit einem Fördervolumen von rund 41,6 Millionen € eingereicht. 28.647 Anträge wurden bereits bewilligt, mit einem Bewilligungsvolumen von etwa 29,5 Millionen €.

Das neue SolarPLUS-Programm unterscheidet künftig zwischen zwei Förderbereichen:

- SolarPLUS S für Eigenheime (Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser)
- SolarPLUS L für Mehrfamilienhäuser, Gewerbe, Industrie und andere gewerbliche Akteure

SolarPLUS S bietet Pauschalen für Zählerschränke, Photovoltaikanlagen mit Speicher und denkmalgerechte Solaranlagen. Je größer die Solaranlage, desto höher die Förderung. SolarPLUS L unterstützt größere Projekte wie Photovoltaikanlagen mit Stromspeichern, Gutachten, Studien, Konzepte und Sonderlösungen wie die Kombination von Gründächern mit Photovoltaikanlagen oder die Installation von Solaranlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden und Fassaden.

Die Förderung von Steckersolargeräten wird künftig nicht mehr angeboten, da diese bei gesunkenen Preisen und guten Rahmenbedingungen bereits ohne staatliche Unterstützung wirtschaftlich sind. Über 19.000 Steckersolargeräte wurden bisher gefördert, was einen erheblichen Beitrag zur Verbreitung kleinerer Solarprojekte geleistet hat. Auch weiterhin können Mieterstromprojekte und gemeinschaftliche Gebäudeversorgung von der Förderung profitieren.

Für die Jahre 2026 und 2027 sind im Haushaltsentwurf des Senats jeweils

10 Millionen € für die Förderung vorgesehen. Ab dem 8. Januar 2026 können Förderanträge online über die Website der IBB Business Team GmbH (IBT) eingereicht werden (www.ibb-business-team.de/solarplus), die das Programm im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe umsetzt. Das Solar-Zentrum Berlin steht für alle Fragen zur Solarenergie bereit.

Quelle: LPD

Identitätsdiebstahl

Bei einem **Identitätsdiebstahl** bzw. Identitätsbetrug geben sich Kriminelle mit gestohlenen Daten oder Gegenständen (etwa ID-Cards oder Pässe) als andere Personen aus oder handeln in betrügerischer Absicht in deren Namen. Persönliche Daten gelangen **oft durch Phishing** (per SMS, E-Mail oder gefälschten Banken-Websites oder sogenannte Fake-Shops) oder Datenlecks bei Unternehmen in die Hände von Kriminellen. Auch allzu freigiebige Social-Media-, Karriere- oder Dating-Profile können eine Informationsquelle für Kriminelle darstellen.

Datendiebstahl und seine Folgen

Obwohl ein Großteil der Bevölkerung sich des Risikos bewusst ist, sinkt die Informations- und Schutzbereitschaft tendenziell. Besonders junge und ältere Menschen gehen sorglos mit den Gefahren im Internet um. Wie wichtig jedoch der Schutz persönlicher Daten im Internet ist, zeigen die Ergebnisse des Cybersicherheitsmonitors 2025, einer Dunkelfeldstudie des ProPK und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Datendiebstahl ist mitverantwortlich für große Teile des jährlich entstehenden finanziellen Schadens, der durch Cyberkriminalität verursacht wird. Noch schwerer wiegt jedoch der Vertrauensverlust in die Onlinedienste.

Identitätsbetrug kann verheerende Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen haben. Kriminelle nutzen die gestohlenen persönlichen Daten – wie Name, Geburtsdatum, Anschrift oder Finanzinformationen – um sich zum Beispiel bei diversen Online-Diensten anzumelden, Waren zu bestellen oder Verträge, Darlehen im Namen und auf Rechnung der Opfer abzuschließen. Die Auswirkungen können dementsprechend vielfältig sein und bis zu drohenden strafrechtlichen Konsequenzen reichen.

Von den betrügerischen Handlungen erfahren die Betroffenen oft erst dann, wenn sie z.B. **unerwartet Rechnungen oder Mahnungen** erhalten. => s. 10

Winternacht

Nicht ein Flügelschlag ging durch die Welt,
Still und blendend lag der weiße Schnee.

Nicht ein Wölklein hing am Sternenzelt,
Keine Welle schlug im starren See.

Aus der Tiefe stieg der Seebaum auf,
Bis sein Wipfel in dem Eis gefror;
An den Ästen klomm die Nix herauf,
Schaute durch das grüne Eis empor.

Auf dem dünnen Glase stand ich da,
Das die schwarze Tiefe von mir schied;
Dicht ich unter meinen Füßen sah
Ihre weiße Schönheit Glied um Glied.

Mit ersticktem Jammer tastet' sie
An der harten Decke her und hin –
Ich vergeß das dunkle Antlitz nie,
Immer, immer liegt es mir im Sinn!

Gottfried Keller.



Täglich: 12.00 - 24:00 Uhr
Warmer Küche bis 22:30 Uhr
Restaurant
DIONYSOS
Griechische & Mediterrane Spezialitäten
Sterndamm 59 - 12487 Berlin
Tel.: 030 636 22 16
www.dionysos.berlin

Schleiferei Neumann

Inh. Ludger Sporkmann
Hobrechtstr. 67

12047 Berlin
Tel. 030 6235706

luspo@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag
8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag
8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Leserbeiträge

Wir freuen uns immer über Beiträge Ihrerseits. Schicken Sie uns ihre Berichte zu ihnen wichtigen Themen. Auch Leserbriefe, sei es Lob oder Kritik, drucken wir gern ab. Hierbei behalten wir uns redaktionelle Kürzungen vor.

Die Redaktion

Effektive Schutzmaßnahmen gegen Identitätsdiebstahl

- **Starke Passwörter nutzen:** Verwenden Sie für Ihre Online-Konten sichere, individuelle Passwörter und aktivieren Sie – wo immer möglich – eine Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA).
- **Vorsicht bei Nachrichten und Links:** Öffnen Sie keine E-Mails, SMS oder Messenger-Nachrichten mit Links oder Anhängen von unbekannten oder verdächtigen Absendern.
- **Konten regelmäßig prüfen:** Kontrollieren Sie Ihre Kontoauszüge und Online-Konten regelmäßig auf ungewöhnliche Buchungen oder Aktivitäten.
- **Sichere Netzwerke verwenden:** Übermitteln Sie keine sensiblen Daten über öffentliche WLAN-Hotspots. Nutzen Sie nach Möglichkeit sichere Verbindungen oder eine Verschlüsselung über VPN-Dienste.
- **Informiert bleiben:** Machen Sie sich mit aktuellen Betrugsmaschen und Sicherheitstipps vertraut.
- **Persönliche Daten sparsam teilen:** Gehen Sie zurückhaltend mit persönlichen Informationen in sozialen Netzwerken um und überprüfen Sie regelmäßig die Privatsphäre-Einstellungen Ihrer Accounts.

Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention

DR. CARSTEN BRÜCKNER VERMIETEREXPERTE.DE

Ihr Rechtsexperte
rund um Ihre Immobilie
– ob groß oder klein

Dr. Carsten Brückner
Rechtsanwalt und Fach-
anwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Hermannstraße 161
12051 Berlin
Tel.: (030) 629 88 73
Fax: (030) 629 88 759
E-Mail: info@vermieterexperte.de

www.vermieterexperte.de



Fontane - Apotheke

Inhaberin: Katharina Schrader

www.fontane-apotheke-buckow.de



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8:00 - 18.30 Uhr
Samstag: 8:00 - 13.30 Uhr

► Kostenloser Lieferservice ◀

Bestellungen bis 15 Uhr, Lieferung am gleichen Tag

12351 Berlin Rudower Str. 3 Tel.: 601 73 00

Seit 1951
direkt in Ihrer Nachbarschaft

Paracelsus - Apotheke

Dr. Richard Härtel • Inh. D. Härtel
12357 Berlin (Rudow) Tel. 661 26 31
Neuköllner Str. 208 / 210

www.paracelsus-apotheke-berlin-neukoelln.de

Parkplätze vor den Schaufenstern

KOPIERBLITZ

GROSSFORMATE • SOFORTBINDUNGEN • FARBKOPIEN • S/W KOPIEN

DIGITAL DRUCK
• Von allen gängigen PC Dateien
• in Farbe und S/W
• Sofort & Günstig

**Broschüren
Sofortbindungen
Falzen, Heften
Laminieren bis A1
und vieles mehr...**

KOPIERBLITZ
WWW.
DIGITALDRUCK - FARBKOPIEN - S/W KOPIEN - GROSSFORMATE - WEIT

**Farbkopien
für 39 cent?**
Ja!
mit der
Bonuskarte
200 Farbkopien A4
für 78 Euro

Akazienstrasse 15 10823 Berlin-Schöneberg
www.kopierblitz.de • info@kopierblitz.de
Tel: 030 782 49 11 Fax: 030 782 82 30

**Möchten Sie, liebe Mitglieder oder Inserenten,
unser Vereinsheim für eine private Feier nutzen?**

Kostengünstig steht Ihnen ein ca. 80 qm großer, netter Raum zur Verfügung. Er bietet 35 bis 40 Personen Platz, wobei auch noch ausreichend Raum zum Tanzen ist...

...in unserer Küche stehen Ihnen die wichtigsten Geräte zur Verfügung!

**Rufen Sie einfach an: Elke Berndt Tel.: 030/6025665
oder 0172/3505103**



**Bitte bevorzugen Sie bei Ihren
Einkäufen unsere Inserenten !**

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P. Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost 1919 e.V.

1. Vorsitzender: Helmut Berndt, Tel.: 6025665
vorstand@berlin-buckow-ost.de

2. Vorsitzender: Christopher Förster
vorstand@berlin-buckow-ost.de

1. Kassiererin: Marina Groszkowski
kasse@berlin-buckow-ost.de

Redaktion: Hans-Dieter Lokat, Tel.: 49207604
redaktion@berlin-buckow-ost.de

Internet: www.berlin-buckow-ost.de

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden nur vom
Verfasser verantwortet.*

Bankverbindung Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost
Postbank Berlin: IBAN DE38 1001 0010 0249 5151 02

Eingetragen im Vereinsregister: AZ VR 2717 B